



seit 1558

Protokoll der Studierendenratssitzung am 15.08.2017

Studierendenrat

Vorstand

Yannes Janert
Hannah Braun
Sebastian Wenig

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Eric Abraham, Hannah Braun, Kübra F. Cig, Marcus D. D. Dao, Walid Ibrahim, Yannes G. Janert, Benjamin Kintzel, Martin Möhring, Florian Rappen, Noro Schlorke, Sebastian Uschmann, Sebastian Wenig, Alina Woiske, Jordi Ziour
entschuldigter MdStuRa:	Moritz Pallasch, Nicole Siesiona
ruhende Mandate:	Benedikt Friedl, Michael Siegmann
unentschuldigter MdStuRa:	Maximilian Arend, Nico Bräutigam, Aaron Castles, Selina Dürrbeck, Emily Feigel, Jana Feustel, Sarah George, Cornelius Golembiewski, Beatrix Heinze, Jasper Janssen, Katharina Klaus, Ekaterina Motorina, Felix Randel, Hendrike S. Schoppa, Jasper Steingrüber, Theresa Weimann
beratende Mitglieder:	Matthias Gothe, Peter Held, Christopher Johnne, Mike Niederstraßer, Scania Steger, Sebastian Uschmann, Jonas Krüger
Gäste:	Marleen Borgert, Frauke Leszinsky, Johanna Hellfeld, Carsten Hölbing, Louisa Neitz, Dr. Wolfgang Rug
Sitzungsleitung:	Yannes G. Janert
Protokollant:	Hannah Braun, Antje Oswald
Sitzungsort:	Carl-Zeiss-Strasse 3 / SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/16-17/2017-08-15_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:22 Uhr.

TOP 1 * Wahl: Systemadministrator*in** (Vorstand)

Antragstext vom Vorstand:

Es gab eine Ausschreibung für eine Stelle zum Systemadministrator*in / Computertechniker.

Die Aufgaben sind:

- Server- (Linux) und Clientadministration (Linux & Windows)
- Nutzer- und Lizenzverwaltung
- Verwaltung der Webserver (nginx, apache2) und Domains
- Mailserver- und Mailinglistenadministration
- Kopierer- und Druckeradministration
- Beschaffung und Umsetzung der Wartung und Optimierung vorhandener IT-Infrastruktur und -Hardware
- Konzeption neuer Problemlösungen
- sowie Support.

Die Aufgaben sollen im Rahmen eines Arbeitsvertrages bearbeitet werden. Die monatliche Arbeitszeit beträgt derzeit 41 Stunden, die Vergütung erfolgt nach TV-Stud II (10,98€/h). Die tatsächliche Stundenzahl kann leicht abweichen. Mitbringen sollte er/sie Grundkenntnisse in Linux- und Windows- Administration, Erfahrungen mit Linux-Servern, nginx, apache2, Samba, LDAP, puppet und postfix sowie ein gesundes Sicherheitsbewusstsein, oder die Bereitschaft den Umgang mit diesen Diensten zu lernen.

Eine genaue Beschreibung der auszuführenden Tätigkeiten kann beim Vorstand des StuRa erfragt werden.

Es wird empfohlen, sich vor der Bewerbung mit den bisherigen System-administrator*innen in Verbindung zu setzen, um die konkreten Arbeitsinhalte kennenzulernen. Es erfolgt eine Einarbeitung in die üblichen Arbeitsvorgänge. Die Stelle ist auf ein Jahr befristet. Deine Bewerbung sollte neben einem Motivationsschreiben und einem Lebenslauf auch enthalten, welche der o.g. Aufgaben übernommen werden.

Bewerber*innen:

- Christopher Johne

Abstimmung über TOP 1: 8 / 1 / 3

Damit ist Christopher Johne als neuer Systemadministrator gewählt.

- angenommen

TOP 2 * Wahl: Studierendenbeirat (Vorstand)**

Antragstext vom Vorstand:

Es gab eine Ausschreibung für eine*n Delegierte*n in den Studierendenbeirat. Der Studierendenbeirat dient der Beteiligung der Studierendenschaft am kommunalen Geschehen und der Vertretung gegenüber der Stadt. Im Studierendenbeirat werden Themen zu studentischen Belangen bearbeitet, die aus dem Stadtrat oder dessen Ausschüssen stammen. Einblicke in die Jenaer Kommunalpolitik sowie das eigenständige Themensetzen sind dabei möglich. Die Sitzungen finden monatlich für jeweils etwa 2 Stunden statt. Die Bewerbungsunterlagen findet ihr im nichtöffentlichen Material.

Kandidat*innen:

- Simon Klemm

18:32 Uhr: **GO-Antrag** von Yannes Janert auf Vertagung

Keine Gegenrede!

Damit ist dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Gremiumssitzung vertagt.

TOP 3 * Diskussion und Beschluss: Anhebung der Stunden Systemadministrator*in (Vorstand)

Antragstext vom Vorstand:

Liebes Gremium, aufgrund der Nichtausschreibung der dritten Technikstelle und dem doch vorhandenen Bedarf der Technikbetreuung möchten wir, auch aufgrund der sonst anfallenden Personalzusatzkosten lieber die 21 Stunden Technikstelle auf 31 Stunden anheben. Stündliche Entlohnung und andere Vertragsbestandteile sollen bestehen bleiben. Die derzeit diese Stelle besetzende Person hat ebenfalls darum gebeten die Stunden anzuheben.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Anhebung der Stundenanzahl, der derzeit mit 21 Arbeitsstunden/Monat beschriebene Technikstelle, auf 31 Stunden/Monat.

18:42 Uhr: **GO-Antrag** von Sebastian Uschmann auf Vertagung

Gegenrede von Peter Held

Abstimmung über den GO-Antrag: 6 / 2 / 2 - angenommen

Damit ist dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Gremiumssitzung vertagt.

TOP 4 * Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-021-2017 (Yannes Janert)

Antragstext:

Es wurden hier Mittel für die Förderung des Projekts: Wanderausstellung der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde mit Sitz im Klinikum Aachen (DGPPN): „erfasst, verfolgt, vernichtet. Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus“ beantragt. Es soll eine kleine Begleitausstellung in Jena geben zu den Schicksalen der Opfer und zur NS-Medizin an der FSU Jena.

Beschlusstext:

Der StuRa gibt Mittel in Höhe von 600,00 Euro für die oben genannte Veranstaltung frei. Die Mittel setzen sich aus unterschiedlichen Töpfen wie folgt zusammen:

- AK Politische Bildung 100,00 Euro
- Kulturreferat 150,00 Euro
- Referat für Hochschulpolitik 150,00 Euro
- FSR Medizin 200,00 Euro

Sitzungsleitung: Der TOP wird nach hinten verschoben, da Herr Dr. W. Rug noch nicht anwesend ist.

Abstimmung über TOP 4 (M-021-2017): 12 / 0 / 1

- angenommen

TOP 5 * Diskussion und Beschluss: Finanzantrag F-007-2017 (QueerWeg Verein)

Antragstext von Vielfalt Leben – Queer Weg Verein für Thüringen e. V.

IDAHOBIT Jena 2017

Antragstext:

Jährlich erinnert der Internationale Tag gegen Homo-, Bi, Trans* und Interphobie (IDAHOBIT*) am 17. Mai an die Entscheidung der Weltgesundheitsorganisation, die an diesem Tag im Jahr 1990 Homosexualität aus dem Register der psychischen Krankheiten gestrichen hat. Mit einem Jenaer Veranstaltungsprogramm möchten wir aus diesem Anlass vom 13. bis 27. Mai auf die Situation und die Anliegen davon Menschen mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen, Geschlechtsidentitäten und Beziehungsformen hinweisen sowie für Akzeptanz werben.

Dass diese Veranstaltungen auch in Thüringen wichtig sind, zeigen beispielsweise der „Thüringer Monitor 2015“ oder die repräsentative Studien „Queeres Deutschland 2015“, in der Thüringen gemeinsam mit Sachsen „das Schlusslicht in Sachen Diversity-Toleranz“ bilden; bspw. Stimmten 59,3 Prozent der befragten Thüringer_innen der Aussage: „Wenn ich von einem neuen Bekannten oder Kollegen für schwul/lesbisch gehalten würde, wäre mir das irgendwie unangenehm“ zu. Mit unseren Veranstaltungen setzen wir hier an, vermitteln Informationen und bieten Möglichkeiten zum Austausch sowie Kennen lernen.

Im Namen des Organisations-Teams möchte ich Sie um finanzielle Unterstützung für die diesjährige Veranstaltungsreihe in Höhe von 900,00 € bitten. Damit unterstützen Sie uns bei der politischen Bildung zur Vielfalt sexueller Orientierungen, Geschlechteridentitäten und Beziehungsformen.

Gleichzeitig möchten wir Sie einladen, sich mit einem Infostand am Straßenfest am 13. Mai zu beteiligen und so das gleichstellungspolitische Engagement Ihrer Partei darzustellen. Weitere Informationen finden Sie im Anmeldebogen anbei. Ebenfalls hinweisen möchten wir auf den RAINBOWFLASH am eigentlichen Gedenktag, den 17. Mai: Gemeinsam mit Ihnen möchten wir hier eine Botschaft für Akzeptanz & Sichtbarkeit setzen – Informationen zu einem Foto-/Pressetermin hierzu folgen in Kürze.

Abstimmung über TOP 5(F-007-2017): 12 / 0 / 0

- angenommen

TOP 6 * Diskussion und Beschluss: Handhabung Zulassung (kritischer Anmeldungen) zum MdM (Martin Möhring)

Antragstext von Martin Möhring:

Als MdM-Koordinator würde ich gerne für die kommende Sitzung (falls noch möglich) einen TOP zur „Handhabung Zulassung (kritischer Anmeldungen) zum MdM“ beantragen.
Falls für die kommende Sitzung nicht mehr möglich, dann bitte auf der nächstmöglichen Sitzung.

Antrag: Falls der Studierendenrat keine beschlussfähige Mehrheit auf einer Sitzung zwischen dem 15. September und einschließlich dem 26. September besitzen sollte oder der entsprechende TOP zur „Zulassung (kritischer Anmeldungen) zum MdM“ nicht behandelt werden kann, muss der Vorstand des Studierendenrates auf einer folgenden Sitzung einen Beschluss zu den (kritischen) Anmeldungen zum diesjährigen Markt der Möglichkeiten in Rücksprache mit dem MdM-Koordinator fällen.

Begründung: Über (kritische) Anmeldungen zum MdM soll der StuRa nochmals entscheiden. Die Anmeldefrist zum MdM ist der 15.09., bis zum 30.09. muss allen Anmelde*innen Rückmeldung gegeben werden. Falls der StuRa also entweder in der Zeit keine Sitzung hat oder auf einer entsprechenden Sitzung nicht beschlussfähig ist, soll/muss der Vorstand (in Rücksprache mit mir als MdM-Koordinator) die Entscheidung zur Anmelde-liste sowie zu den kritischen Anmeldungen treffen.

Änderungsantrag von Peter Held:

Handhabung Zulassung (kritischer Anmeldungen) zum Markt der Möglichkeiten

>> Ersetze „muss der Vorstand . . .“ durch „entscheidet der MdM-Beauftragte“

Abstimmung über den Änderungsantrag: 8 / 0 / 6

- angenommen

Abstimmung über TOP 6: 13 / 0 / 0

- angenommen

TOP 7 Berichte

• **Vorstand**

gemeinsamer Ausschuss: Einladung für die nächste Sitzung ist raus.

Bestuhlungspläne: Rückmeldung vom Kanzler: Es wird Bestuhlungspläne geben, aber diese werden keine festen Verbindungen haben, sodass eine Verrückung der Stühle möglich ist.

• **Noro Schlorke**

Örtlichen Verordnungen in Jena wurden verändert: Öffentliche Veranstaltungen müssen von der Stadt bestätigt werden.
Carsten Rössel: StuRa sollte Stellung dazu nehmen. Der Vorstand übernimmt die Koordination.

TOP 8 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

**Von 35 gewählten Gremiumsmitglieder sind 13 Gremiumsmitglieder anwesend.
Damit ist das Gremium NICHT beschlussfähig.**

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 19 : 51 Uhr.

Protokoll

Sitzungsleitung